

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 19

Unna, den 11. Mai

1946

Sitzung des städt. Kulturausschusses

Planvolle Lenkung der Kulturveranstaltungen – Vor der Wiedereröffnung der städt. Volksbücherei – Gründung der Kulturgemeinde zurückgestellt

In Anwesenheit von Stadtdirektor Nie mann trat der auf Anregung der Parteien und des städt. Kulturamtes Unna vor kurzem ins Leben gerufene städtische Kulturausschuß zu seiner ersten Arbeitssitzung zusammen. Die Sitzung war getragen von der Erkenntnis, daß zur Eindämmung der bedrohlichen Anzeichen einer Kulturinflation als Nachkriegerscheinung und zur planvollen Lenkung der von privater Seite getragenen kulturellen Veranstaltungen grundlegende Schritte von Seiten aller wahrhaft aufbauwilligen Kräfte unternommen werden müssen. Im Mittelpunkt der Erörterungen standen u. a. die zur Zeit geforderten ungewöhnlich hohen Eintrittspreise für Veranstaltungen meist künstlerisch wertlosen Inhalts, besonders auf dem Gebiet der Kleinkunst und des Varietés. Unter Einschaltung des städt. Kulturamtes soll versucht werden, die privaten Veranstalter zu angemessenen Eintrittspreisen anzuhalten.

Dem Kulturausschuß gehören folgende Mitglieder an: Stadtobersekretär Rottmeier (SPD), Parteisekretär Dr. Dutz (CDU), Hans Immenkamp (KPD), Herr Ringsdorf (Gewerkschaften), Pastor Lic. Dr. Lutz (evgl. Kirchengemeinde), Vikar Dr. Werth (kath. Kirchengemeinde), referierend Schriftleiter Bödeker (Presse). In Vertretung des verhinderten Herrn Immenkamp nahm Herr Gödde (KPD) an der Sitzung teil.

Zu Beginn gab der Leiter des städt. Kulturamtes, Stadtoberinspektor Gosewinkel, einen eingehenden

Arbeitsbericht des Kulturamtes.

Es wurde festgestellt, daß in den vergangenen Monaten stets ein überreiches Angebot an kulturellen Veranstaltungen vorlag. Teilweise war die Veranstaltungsfolge so dicht, daß künstlerisch wertvolle Veranstaltungen äußerst schlecht besucht waren und teilweise gar nicht stattfinden konnten. Erst im letzten Vierteljahr konnte eine in etwa planmäßige Lenkung durch das städt. Kulturamt erfolgen. Der Großteil der Veranstaltungen fand in der Aula der städt. Oberschule für Mädchen statt, die von Seiten der Stadt zu äußerst geringem Honorar den Veranstaltern zur Verfügung gestellt wurde. Der Wiederaufbau der städt. Volksbücherei ist soweit abgeschlossen, daß in Kürze mit ihrer Wiedereröffnung in einem Raum der Bismarckschule gerechnet werden kann. Die frühere Bibliothekarin des Kaiser-Wilhelm-Instituts Dortmund, Frau Kellermann, hat die Betreuung der Bücherei übernommen und ist zur Zeit noch mit ihrem Ausbau beschäftigt. Das Osterkonzert im Freien auf dem Gelände des „Kaffeewaldes“ erbrachte einen Reingewinn von über 600 RM, der

den freien Wohlfahrtsverbänden und der Kinderschulpeisung zugeführt wurde.

Das Anerbieten des bekannten Prof. Horneffer, in Kürze zwei Vorträge über Goethes „Faust“ in Unna zu halten, wurde von den Ausschußmitgliedern nach kurzer Diskussion befürwortet. Das städt. Kulturamt wurde beauftragt, in der Honorarfrage mit dem Vortragenden noch einige Abänderungen gegenüber den früheren Abmachungen bei seinen Goethe-Vorträgen zu treffen.

Nach längerer Beratung wurde beschlossen, die auf Grund einer Eingabe der SPD angeregte Neugründung einer Kulturgemeinde in Unna vorerst zurückzustellen, da die Ausschußmitglieder ein-

stimmig ein augenblickliches Bedürfnis für diese Neugründung verneinten.

Infolge des guten Erfolges des ersten von der Stadt Unna veranstalteten Konzertes am Ostermontag soll am Himmelfahrtstage ein weiteres Konzert im Freien im „Kaffeewald“ Königsborn folgen. Als Mitwirkende wurden der Männergesangsverein „Arion“ und die Posaenchöre von Unna und Massen in Vorschlag gebracht.

Abschließend befaßten sich die Ausschußmitglieder auf Grund einer Anfrage mit der Unnaer Orchestergemeinschaft, die allgemein als nicht geeignet für eine hauptamtliche oder hervorstechende Verwendung unter städtischem Signum angesehen wurde.

Erste Volkshochschul-Pläne

Sitzung des Arbeitsausschusses in Unna

Der von der Militärregierung angestrebte Erwachsenenunterricht soll in Unna zum Winter 1946 in der Form einer Volkshochschule verwirklicht werden. Der mit den vorbereitenden Arbeiten beauftragte Ausschuß von Vertretern der Parteien, Schulen und Konfessionen war unter Vorsitz von Regierungsrat Reiß zur ersten Arbeitssitzung versammelt. Es wurden erste greifbare Entwürfe für den Aufbau und den Lehrplan festgelegt.

Danach soll sich die Volkshochschularbeit auf der breiten Grundlage von Arbeitsgemeinschaften aufbauen, eingeteilt in verschiedene Disziplinen, ohne Berücksichtigung von Elementarfächern. Für die Leitung der Arbeitsgemeinschaften sind heimische Lehrkräfte vorgesehen. Der vorläufige Entwurf sieht vor: eine naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft (Assessor Rogge), literaturgeschichtliche Arbeitsgemeinschaft (Studienrat Spruth), heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft (Lehrer Henkelmann). Eine sozialwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft wird voraussichtlich von Pastor Lic. Dr. oec. publ. Lutz übernommen werden. Vikar Dr. theol. et phil. Werth wird einen ökumenischen Arbeitskreis leiten.

Im Mittelpunkt der Volkshochschularbeit sollen Vorträge namhafter deutscher Professoren stehen. Diese Vorträge werden außer für den einge-

schriebenen Hörerkreis auch der gesamten Öffentlichkeit zugänglich sein. Als Professoren sollen u. a. gewonnen werden: Prof. Stählin (Oldenburg), Prof. Lortz (Münster), Prof. Wackernagel (Münster), Prof. Beckmann (Hilbeck), Prof. Grimme (Hannover).

Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften soll möglichst noch wesentlich erweitert werden und u. a. auch die Gebiete der Medizin, Kunstgeschichte und Philosophie einbeziehen. In wieweit die Realisierung dieser Pläne erfolgen kann, hängt von der Gewinnung geeigneter Lehrkräfte ab, da neben einem fundierten Fachwissen auch rhetorische Begabung und pädagogisches Talent für den Erwachsenenunterricht gefordert werden.

Unbefugtes Betreten des Bahngeländes forderte wieder zwei Opfer!

Am 29. April 1946 wurden im Bahnhof Vorhalle zwei Mädchen im Alter von 17 und 9 Jahren, die unbefugt zwischen den Gleisen Kohlen sammelten, von einer Rangierabteilung überfahren. Während das 9-jährige Kind sofort tot war, wurde das 17-jährige Mädchen mit schweren inneren Verletzungen in das Krankenhaus gebracht. Trotz aller eindringlichen Warnungen der Reichsbahn kann immer wieder beobachtet werden, daß gerade Jugendliche die Bahnanlagen an allen nur möglichen Stellen unbefugt betreten. Die Reichsbahn wendet sich daher noch einmal mit der Bitte an alle Erziehungsberechtigten, besonders aber an die Lehrerschaft, die Jugend nachdrücklich und immer wieder auf die Gefahren hinzuweisen, die ihnen drohen, wenn sie sich unbefugt auf dem Bahngelände aufhalten.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Sperrstunden-Beginn ohne Sirenengeheul!

Die Anwendung der Sirenen, welche die Sperrstunden anzeigen, wird nach Freitag, den 10. Mai 1946, eingestellt. Sollte dieses ein Zunehmen der Sperrstundenüberschreitungen zur Folge haben, so wird auf Anweisung des Befehlshabers der Britischen Zone das Sirenenignal wieder eingeführt werden.

Die Sperrstundenbestimmungen bleiben wie vorher in Kraft, und diese neue Anordnung bedeutet nicht, daß eine Aenderung oder Herabsetzung der Sperrstundenzeiten eintritt.

Im Auftrage der Militärregierung.

Meldepflicht bis 30. Mai 1946.

Alle Personen, Firmen usw., welche aus Beständen der ehemaligen deutschen Luftwaffe, der früheren NSDAP oder deren Gliederungen irgendwelche Gegenstände, z. B. Möbel, Geräte, Schreibmaschinen usw., erhalten oder sich angeeignet haben, werden hiermit aufgefordert, diese Gegenstände, soweit nicht bereits geschehen, bis spätestens 30. 5. 1946 bei der zuständigen Polizeiverwaltung anzumelden. Dies gilt insbesondere auch für Angehörige der früheren deutschen Luftwaffe, der NSDAP oder deren Gliederungen, die von ihren ehemaligen Vorgesetzten, als sich die Besatzung vollzog, Schreibmaschinen usw. geschenkt erhalten haben. Falls eine Bezahlung erfolgte, sind Angaben darüber zu machen, wann, an wen und in welcher Höhe Zahlungen geleistet wurden.

Diese Aufforderung ergeht letztmalig und es wird darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Personen, welche der Meldepflicht nicht nachkommen, sich beim Gericht der Militärregierung strafbar machen.

Unna, den 4. Mai 1946.

Der Oberkreisdirektor: Moenikes.

Oeffentliche Mahnung.

Die Gemeindeabgaben (Gemeindegrundsteuer, Kanalgebühren, Müllabfuhrgebühren, Straßenreinigungsgebühren und Hundesteuer) für das I. Vierteljahr 1946 (April bis Juni 1946) einschl. der Nachveranlagung für das Rechnungsjahr 1945 sind bis zum 15. Mai 1946 bei der Stadthauptkasse Unna während der Kassenstunden von 8–12 Uhr zu zahlen. Einzelmahnung erfolgt nicht. Bis zum Fälligkeitstermin nicht gezahlte Beträge werden im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens kostenpflichtig eingezogen.

Der Stadtdirektor.

Flurhüter.

Für das Jahr 1946 soll ein verstärkter Flurschutz eingesetzt werden. Bürger der Stadt Unna, die bereit sind, das Amt eines Feldhüters ehrenamtlich zu übernehmen, werden gebeten, sich innerhalb einer Woche im Rathaus – Zimmer 6 – zu melden.

Unna, den 2. Mai 1946.

Der Stadtdirektor: Niemann.

Verfassung der Stadt Unna.

Die in der Sitzung der Stadtvertretung Unna am 25. April 1946 beschlossene und von der Militärregierung genehmigte Verfassung (Satzung) der Stadt Unna sowie die Geschäftsordnung der Stadtvertretung Unna liegt in der Zeit vom Sonnabend, dem 11. Mai, bis einschließlich Sonnabend, dem 18. Mai 1946, im Rathaus, Zimmer 17, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht auf.

Unna, den 10. Mai 1946.

Der Bürgermeister: Ströthoff.

Sprechtag

des Finanzamtes in Kamen.

Im Monat Mai 1946 hält das Finanzamt Hamm für die Steuerpflichtigen der Stadt Kamen noch folgenden Sprechtag ab: am 23. Mai von 9–13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Der Sprechtag findet im Ratssaal statt.

Der Bürgermeister.

Mütterberatungsstunden

im Kreise Unna

In Holzwickede: am Montag, dem 13. Mai 1946, von 13.15 bis 14.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Amtsnebenstelle Holzwickede; in Berge: am Montag, dem 13. Mai 1946, von 14 bis 15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Nattkemper; in Rhynern: am Montag, dem 13. Mai 1946, von 13 bis 14 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; in Westtünnen: am Montag, dem 13. Mai 1946, von 15 bis 16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Elbers; in Königsborn: am Dienstag, dem 14. Mai 1946, von 15 bis 16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule am Bahnhof Königsborn; in Langschede: am Mittwoch, dem 15. Mai 1946, von 14.30 bis 16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; in Altenböge: am Freitag, dem 17. Mai 1946, von 14.30 bis 16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle im Evg. Kindergarten; in Heeren: am Donnerstag, dem 16. Mai 1946, von 14.30 bis 16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Kath. Schule.

Der Amtsarzt.

Auflaufplan für die III. Woche der 88. Zuteilungsperiode vom 13. — 19. 5. 1946 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für		Brot										Nährmittel				
		Auftragsabschnitte										Auftragsabschnitte				
		Gesamt-Ration in der 88. Z.-P.	Auftrags-Ration in der III. Woche	Kleinabschnitte R	Großabschnitte C	Verschiedene Nr. od. Buchst.	Menge	Großabschnitte Brot für Kart.	Rest-Ration	Gesamt-Ration in der 88. Z.-P.	Auftrags-Ration in der III. Woche	Kleinabschnitte St	Großabschnitte U	Großabschnitte G	Rest-Ration	
Erwachsene	11, 21, 31	5000	1500	10x50	1000					1000	500	4x25	6x25	500		
Jugendliche	12, 22, 32	8000	3000	10x50	1000	N	1500			1000	2000	4x25	6x25	500		
Kinder	13, 23, 33	5500	1500	10x50	1000					1000	2000	4x25	6x25	500		
Kleinkinder	14, 24, 34	3500	1500	10x50	1000					500	1250	4x25	6x25		500	
Säuglinge	15, 25, 35	2500	500	10x50						500	1500	4x25	6x25		500	
	16, 26, 36	2000	500			III	500			500	1500	4x25	6x25		500	
Vollselbstversorg. ü. 6 J.	41										250		4x25	6x25		
unter 6 Jahre	44										250		4x25	6x25		
Selbstversorgerbrotk.	45	8000	2500	10x50	1000	E	1000									
Arbeiterzusatzkarte	2 60	1600	400	8x50						400						
Erg.-K. f. Schwerarb.	5 66	400	100	2x50						100	1500	125		4x25		625
Brot anst. v. Kartoffeln		2000	500			KIII		500		500						
Erg.-K. f. Schwerarb.	5st 67	3000	1250	5x50	1000					250	1500	125		4x25		625
Brot anst. v. Kartoffeln		2000	500			KIII		500		500						
Ber.-Karte f. Mütter	70	3500	1500	10x50	1000					500	1500		4x25	6x25		500
Brot anst. v. Kartoffeln		1000	500			KIII/IV		500								
Brot a. d. Bezugsausweis ü. 3 J		2000	500			III		500		500						
für Speisekartoffeln bis 3 J		1000	500			III/IV		500								

*Die Kleinabschnitte U über 25 g Nährmittel und St über 25 g Stärkeerzeugnisse gelten in der ganzen Zuteilungsperiode, ebenso die Abschnitte der Karten 16, 26 und 36 mit aufgedruckter Mengenangabe.
Der Verbraucher muß seine Gesamtration in Spalte 2 (Brot) und 16 (Nährmittel) genau einteilen.
Die Auftragsration für eine Woche in Spalte 3 (Brot) und 11 (Nährmittel) entspricht meistens nicht 1/4 der Gesamtration. Die Auftragsration einer Woche muß häufig auch für einen Teil der nächsten Woche reichen. Besonders gilt dies von den Kleinabschnitten über Nährmittel und Stärkeerzeugnisse.
Der Kauf von Lebensmitteln auf die Abschnitte einer Woche ist bereits am Sonnabend der Vorwoche zugelassen. Es ist aber verboten, bereits an früheren Tagen der Vorwoche Lebensmittel auf die Abschnitte der aufgedruckten Woche zu beziehen.
Ernährungsamt Abt. B Unna.

Militärgericht Unna

Wissenschaftlich falsche Angaben

Im Zusammenhang mit Fahndungen nach bewaffneten Banden polnischer Pionier war die Polizei auf Spuren gekommen, die in die Wohnung der Ehefrau Paula Kurz, Unna, führten. Diese sagte den im Auftrage der Militärregierung handelnden Polizeibeamten gegenüber aus, daß sie Waffen in ihrem Haus versteckt worden seien. Auf Grund neuer Informationen der Polizei erfolgte Mitte April eine neue Vernehmung, in der zugegeben wurde, daß Polen kurze Zeit Pistolen im Stall versteckt hatten. Angeklagt wegen wissenschaftlich falscher Angaben vor dem Militärgericht Unna, wurde durch eine Zeuginnaussage erwiesen, daß die Angeklagte die Waffen, die in ihrem Stall versteckt gehalten waren, an Polen persönlich ausgehändigt hätte. Der Angeklagte wurde als ein schweres Vergehen, die deutsche Polizei durch falsche Angaben in der Fahndung nach bewaffneten Banden zu hemmen. Die Verteidigung der Angeklagten ging dahin, daß sie von der Benutzung der Waffen zu Ueberfällen keine Kenntnis hatte und außerdem einen der Männer, die öfter in ihrem Haus verkehrten, als Amerikaner angesehen habe. Das Gericht verurteilte die Angeklagte zu 300 RM Geldstrafe oder 2 Monaten Gefängnis und hob hervor, daß sie durch ihr Verhalten und hohes Verstecken der Waffen die Polen unterstützte und dadurch der eigenen deutschen Bevölkerung in den Rücken gefallen sei.

Sperrstunden-Ignorantinnen

Wie bereits in einer früheren Verhandlung vor dem Militärgericht Unna von der Anklagevertretung festgestellt, hat sich in Heeren-Werve ein Frauenkreis gebildet, der grundsätzlich die Sperrstunden ignoriert und sich zudem amoralisch verhält. Wieder standen drei dieser Frauen vor dem Richter, der folgende Urteile sprach: Erna Heidrich 2 Monate Gefängnis und Ilse Höhnert 1 Monat Gefängnis. Für die jugendliche Emilie Kämpfer wurde Fürsorgeerziehung angeordnet.

Jugendliche Hühnerdiebe

Zur Sperrstundenzeit hatten der 18-jährige August Dönicke und der 20-jährige Erwin Laudehr die Schlachthofstraße in Kamen durchstreift und dabei aus einem Stall zwei Hühner gestohlen. Sie waren gerade dabei, die noch zuckenden Tiere in einem Sack verschwinden zu lassen, als der aufmerksam gewordene Besitzer rechtzeitig mit der Polizei eintraf. Vor dem Militärgericht Unna versuchten die beiden Angeklagten, sich mit der derzeitigen Notlage auf dem Ernährungsgebiet herauszureden. Der Vertreter der Anklage stellte demgegenüber fest, daß es sich um ein sehr ernstes Vergehen handele, das eine abschreckende Strafe erfordere. Der Antrag der Verteidigung ging dahin, die Angeklagten der Fürsorgeerziehung zu überantworten. Der Vertreter des Kreisjugendamtes äußerte sich in ähnlichem Sinne. Das Gericht erkannte auf eine Gefängnisstrafe von 4 Monaten für Erwin Laudehr. Dönicke, der bereits ein erhebliches Vorstrafenregister aufwies, wurde für eine Mindestdauer von 3 Jahren einer Erziehungsanstalt überwiesen.

Neuer beschleunigter Personenzug

Ab 1. Mai 1946 wurde auf der Strecke Hagen—Siegen ein neuer beschleunigter Personenzug eingeführt. Abfahrt Hagen 9 Uhr, Ankunft Siegen 12 Uhr und in der Gegenrichtung Abfahrt Siegen 7.40 Uhr, Ankunft Hagen 10.35 Uhr.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Neuregelung für bauwirtschaftl. Genehmigung und Neuorganisation der bauwirtschaftlichen Behörden.

Auf Anweisung der Militär-Regierung tritt am 1. April 1946 eine wichtige Neuregelung über die bauwirtschaftliche Genehmigung und Überwachung, die Baustoffbewirtschaftung und die Neuorganisation der bauwirtschaftlichen Behörden in Kraft. Sie enthält wichtige Erweiterungen und Verschärfungen der bisherigen bauwirtschaftlichen Bestimmungen und bedeutsame Änderungen in dem bauwirtschaftlichen Genehmigungsverfahren und der Organisation der Baubehörden. Nach einer neuen vorläufigen Bauwirtschaftsordnung bedürfen ab 1. April 1946 alle Bauarbeiten des Hoch- und Tiefbaues einschl. Bauebenen- und Hilfsarbeiten, Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten einer bauwirtschaftlichen Genehmigung, wenn:

a) mehr als 2 Bauarbeiter beschäftigt werden,

b) diese Arbeiten insgesamt in einem Zeitraum von 12 Monaten den Gesamtwert von RM 200,— überschreiten.

Auch Bauarbeiten, welche am 1. April 1946 bereits in Angriff genommen waren, bedürfen einer neuen bauwirtschaftlichen Genehmigung. Soweit die Genehmigung nicht bis zum 1. Juni 1946 erteilt ist, sind die Bauarbeiten an diesem Tage stillzulegen. Anträge auf bauwirtschaftliche Genehmigung von Bauarbeiten über RM 200,— sind ab 1. April 1946 nach vorgeschriebenen Formularen durch den Architekten oder Bauingenieur aufzustellen, welchem die Arbeiten übertragen sind. Nur soweit kein solcher eingeschaltet ist, ist zur Antragstellung derjenige berufen, auf dessen Rechnung das Bauvorhaben durchgeführt werden soll. Die Anträge sind bei den Kreisbauämtern (Stadtbauämtern) einzureichen und von diesen vorzuprüfen. Sie prüfen insbesondere die Dringlichkeit auf Grund der örtlichen Baustoff- und Arbeitsmarktlage und die Wirtschaftlichkeit und Sparbarkeit des Bauvorhabens nach der vorgesehenen Bauweise und Bauausführung. Uebersteigen die Gesamtkosten für ein ziviles Bauvorhaben RM 200,—, aber nicht RM 1000,—, so kann die bauwirtschaftliche Genehmigung zur Inangriffnahme und Durchführung der Arbeiten vom Kreisbauamt in eigener Zuständigkeit erteilt werden. In allen anderen Fällen entscheidet über den Antrag nach der Neuregelung die Militärregierung und zwar bei Anträgen:

a) bis 10 000 RM die Kreis-Militärregierung,

b) bis 100 000 RM die Bezirks-Militärregierung,

c) über 100 000 RM die Provinzial-Militärregierung.

Durch die neuen Bestimmungen ist eine wichtige Neuerung in der Organisation der Baubehörden dahin getroffen, daß in der deutschen Bezirks- und Provinzialinstanz mit Wirkung vom 1. 4. 1946 besondere, selbständige Dienststellen für die bauwirtschaftlichen Angelegenheiten geschaffen worden sind, welche unmittelbar der Militär-Regierung unterstehen. Bei den Regierungen und dem Verbandsdirektor für den Ruhrkohlenbezirk führen sie die Bezeichnung „Bezirks-Bauingenieurstellen“, bei dem Oberpräsidium „Provinz-Bauingenieurstellen Westfalen-Lippe“. Ihnen obliegt die Ueberprüfung der Anträge über 10 000 Reichsmark und die Vorbereitung der Entscheidung der Militärregierung, sowie die Vermittlung des Verkehrs mit der deutschen Bevölkerung. Auch bezgl. der bauwirtschaftlichen Überwachung sind auf Anweisung

der Militärregierung eingehende Vorschriften erlassen worden. Danach sind alle Baubehörden und Baubeamten bei Strafe dafür verantwortlich, eine gewissenhafte Bauaufsicht auszuüben. Die Kreis- und Stadtbauämter sind angewiesen, künftig mindestens 2 hauptamtliche technische Baubeamte zu beschäftigen, welche alle Baustellen möglichst oft zu besichtigen und zu kontrollieren haben.

Verstöße gegen die Bauwirtschafts-Ordnung sind mit Gefängnis und Geldstrafe bedroht. Es ist daher Pflicht aller beteiligten Volkskreise, besonders der Architekten und Ingenieure, sowie aller Baulustigen, sich mit der Bauwirtschaftsordnung eingehend vertraut zu machen und die bauwirtschaftlichen Vorschriften sorgfältig zu beachten.

Der vollständige Wortlaut der vorläufigen Bauwirtschafts-Ordnung wird in dem Mitteilungs- und Verordnungsblatt des Oberpräsidenten der Provinz Westfalen veröffentlicht. Auf die Veröffentlichung wird besonders hingewiesen.

Antragsformulare für alle Arbeiten können bei dem Kreis- (Stadt) Bauamt bezogen werden, in dessen Bezirk die Arbeiten ausgeführt werden. An keine militärische Dienststelle sind Anträge unmittelbar zu richten.

Münster, den 28. März 1946.

Der Oberpräsident der Provinz Westfalen.

Fischschonzeiten u. -mindestmaße.

Lt. Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Arnsberg werden auf Anordnung der Bezirks-Militärregierung Arnsberg im Einverständnis mit dem Fischereidezernenten der Provinz Westfalen die Schonzeiten und Mindestmaße der nachfolgend benannten Fischarten in Abänderung der Fischereiordnung und der hierzu ergangenen Bekanntmachung über Fischereien im Regierungsbezirk Arnsberg wie folgt festgesetzt:

a) Schonzeiten: Bachforelle (Trutta fario L.) vom 15. Oktober bis 30. März. Aesche (Thymallus vulgaris Nils) vom 15. November bis 9. Mai.

b) Mindestmaße: Bachforelle (Trutta fario L.) von 18 cm auf 24 cm. Regenbogenforelle (Trutta irides W. Gibb.) von 20 cm auf 24 cm. Aesche (Thymallus vulgaris Nils) von 20 cm auf 25 cm.

Für den Fang von Laichfischen und zu wissenschaftlichen Untersuchungen können Ausnahmegenehmigungen vom Regierungspräsidenten erteilt werden.

Die den Regeln der „1. Corps Fly Fishing Association“ unterstehenden Gewässer werden hiervon nicht berührt.

Unna, den 29. April 1946.

Der Oberkreisdirektor.

Änderungen im Reisezugfahrplan

1. Ab 7. Mai P 1638 Hamm—Hagen bisher Unna 7.49/7.53, jetzt 7.45/7.49, P 1640 Soest—Dortmund bisher 7.48/8.06, jetzt 7.43/8.14 nur bis Hörde, in Hörde Anschluß nach Dortmund, P 1598 Hamm—Holzwickede bisher 21.59/22.01, jetzt 21.54/22.08.

2. Ab 3. Mai verkehren die D-Züge 3, 4, 5 und 6 (Köln—Wuppertal—Hamm—Hannover—Braunschweig und zurück) nicht wie bisher von und nach Köln-Deutz, sondern nach und von Köln Hauptbahnhof (Köln—Mülheim-Südbrücke—Köln-Süd—Köln Hbf.).

Bahnhof Unna.

Sperrstunden: 23.30 Uhr bis 4.30 Uhr

Eierverteilung

Aufgrund des Anmeldebuchschnittes B von den 2 Eier, und zwar auf die Einzelabschnitte 3 und 4 der Eierkarte je 1 Ei für jeden Versorgungsberechtigten ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt ab sofort durch die für den Eierverkauf zugelassenen Kleinverteilern, bei welchen der Anmeldebuchschnitt B der Eierkarte abgegeben wurde. Der Bezug von Eiern unmittelbar vom Erzeuger (Hühnerhalter), auch gegen Anmelde- und Einzelabschnitte der Eierkarte, ist unzulässig und verboten.

Die Kleinverteilern sind verpflichtet, alle Eier bei Abgabe an den Verbraucher zu durchleuchten. Ersatzlieferungen an Verbraucher können daher nur bei direkter Beanstandung erfolgen.

Unna, den 8. Mai 1946.

Landkreis Unna.

Ernährungsamt Abt. B.

Öffentliche Mahnung.

An die Entrichtung:

1. der Lohn- und Umsatzsteuer für den Monat April 1946 (fällig 10. 5. 46),

2. der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen für das 2. Vierteljahr 1946 (fällig 10. 5. 1946),

3. der Vermögenssteuer für das 1. Halbjahr 1946, wenn sie jährlich mehr als 80 RM beträgt (fällig 10. 5. 1946),

4. der Tilgungsbeträge auf Ehestanddarlehen (fällig 15. 5. 1946),

5. aller bisher fällig gewordenen Zahlungen an Steuern, Ausgleichsumlagen und sonstigen Abgaben (Abschluß- und Ratenzahlungen sowie Stundungsbeträge und aller auf Grund von Nach- und Neuveranlagungen zu leistenden Zahlungen) wird

erinnert.

Für die zu spät entrichteten Beträge werden 5 v. H. Säumniszuschläge erhoben.

Das Beitragsverfahren wird 8 Tage nach Ablauf des Fälligkeitstermins eingeleitet.

Hamm (Westf.), 5. Mai 1946.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Verschiedenes

Eisverkauf an Private
Städtisches Schlachthof Unna täglich von 8 bis 10 Uhr. 1 Block 0.80 Reichsmark. Städt. Schlachthof, Unna.

in unter Nr. 2356 am Fernsprechanlage angeschlossen.
Heinrich Jühe, Kamen, Schillstraße 1.

Privatunterricht

Kurzschrift, Maschinenschreiben, kaufmännisches Rechnen und Schriftverkehr sowie in sämtlichen Volksschulfächern teilt Engel, Kamen, Gartenplatz 1, 8.

Privatunterricht

Gitarre, Mandoline, Mandola und Lautenspielen erteilt Frau Anneliese Herzog, Unna, Kesselbühlweg 29.

100 RM Belohnung

demjenigen, der mir das verschlossene Fahrrad, Marke Victoria, wiederbeschafft, welches mir am 2. Mai 1946, vormittags, aus dem Hausflur des Arzthauses in Unna gestohlen wurde. Werne a. d. Lippe, Schillerstraße 25.

Am 24. April wurde auf der Bahnhofstraße 30, gegen 16.45 Uhr, ein **Damenfahrrad, Marke „Mila“** Nr. 602 715 entwendet. Wiederbringer erhält hohe Belohnung. Westermann, Mühlhausen 2.

Verloren

Am 6. Mai 1946 Brieftasche mit Ausweisen. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Wilhelm Veihoff, Unna, Klosterwall 7.

Verloren

Braune Brieftasche mit wichtigen Papieren und hohem Bargeldbetrag am Dienstagmorgen auf dem hiesigen Wochenmarkt. Um Rückgabe gegen hohe Belohnung bittet Georg Peters, Unna, Hirtlingerstraße 18.

Verloren

Am 7. 5. in der Massener Str. in Unna zwischen 19.30 und 20 Uhr, graue, bestickte Strickjacke. Ehrh. Finner wird gebeten, diese bei mir abzugeben, bin Ostflüchtling. Belohnung: 1 Paar Damenstrümpfe. Margarete Lauzenings, Kaiserstraße 5-8 (Kamen-Land), Glückaufstr. 23.

Gold. Damen-Armbanduhr
Verloren am 3. Mai 1946 in Bönen Siedlung, Friedensplatz. Erkannte Frau wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftsstelle Kettler, Bönen.

Die erkannte Person,
welche mir in der Nacht vom 3. zum 4. Mai das bombenartige Jauchefäß gestohlen hat, wird hiermit aufgefordert, dasselbe sofort zurückzubringen, andernfalls wird Anzeige erstattet. Paul Jahnke, Kriwitz, Kamen-Land, Südstr. 173.

Hiermit nehme ich die **Beleidigung** gegen Frau Menzelbach, Frömmern, Lindenstraße 10, zurück. Frau Schmidt, Hohenheide.

Welche edel denkenden Menschen würden Ostflüchtlingfamilie gebrauchten **Kleiderschrank** und sonstige Möbel verkaufen. Angebote unter 959 A. B. Unna.

Vollständiger Lehrgang „Die Oberschule“
Methode Rustin, zu kaufen gesucht. Angebote unter 940 A. B. Unna.

Erfahr. Schneiderin sucht zum Umändern u. zur Neuanfertigung von Kleidern, Mänteln und Kostümen außer dem Hause **Kundschaft auf dem Lande.** Angebote unter 948 A. B. Unna.

3räumige Wohnung
Nähe Bahnhof Kamen, gegen gleiche (auch Siedlungswohnung) zu tauschen gesucht. Angebote unter 737 A. B. Kamen.

Suche Ladenlokal
in Unna, gt. Laullage, evtl. Lagerraum (abschließbar). Angebote unter 961 A. B. Unna.

Helles Ladenlokal
in Unna für rentables Unternehmen gesucht. Angebote unter 768 A. B. Unna.

Aktmodelle
für Kopf, Gewand und evtl. Ganz-Akt gesucht. Angebote u. 967 A. B. Unna.

Zuckerrüben
in Akkord zu hacken und zu verziehen. H. Runge, Stockum bei Unna.

Mittelschweres Arbeitspferd
zu kaufen gesucht. Bauer Fritz Schloßkermann, Pedinghausen über Werl.

10-kg-Marktwaage
zu kaufen gesucht. Angebote unter 982 A. B. Unna.

Stellenmarkt

Suche zu möglichst baldigem Eintritt erfahrene **Säuglings-Schwester**
Angebote unter 965 A. B. Unna.

Zuverläss., sauberes Mädel
für 1/4 oder 1/2 Tage gesucht. Frau Else Dinger, Unna, Obermassener Kirchweg 9.

Arbeiter oder Invalide gesucht.
Für die Beaufsichtigung des Müllabfuhrplatzes der Stadt Unna und Vornahme der Einplanierungsarbeiten kann 1 zuverlässiger Arbeiter oder Invalide sofort Beschäftigung finden. Meldungen nimmt das Stadtbauamt Unna — Rathaus, Zimmer 18 — entgegen.

Tüchtiger Fuhrmann
gesucht. Franz Schäfer, Fuhr- und Kohlengeschäft, Unna, Morgenstraße 28.

Maschinenmeister, 33 Jahre, sucht Stellung
Wenn möglich in einem Kraftwerk oder Werkstatt. Bin vertraut mit sämtlichen Betriebsanlagen und Werkstattarbeiten. Angebote unter 735 A. B. Kamen.

Biefe — Suche

2 bis 3 Pfd. gesponnene Schafwolle und Kaabenzug für 12- bis 14jähr. gegen **Damenfahrrad**
Unna, Hammer Straße 43.

Sehr gut erhaltenes Klavier gegen **neuwertige Möbel.**
Angebote unter 980 A. B. Unna.

Elektrisches Bügeleisen gegen gut erhalten. **Kinderschuhe, Größe 33.**
Angebote unter 981 A. B. Unna.

1 Einspanner-Gummwagen mit Reifen, Gr. 525 mal 16 gegen **Wohnbaracke**
Angebote unter 921 A. B. Unna.

1,2-1-Opel, gut erh., gegen gut erh., fahrbereites **200-300-ccm-Motorrad**
Angebote unter 945 A. B. Unna.

Gut erhaltene Damen-Winter-Umschlagschuhe, Größe 37 1/2, gegen **Damen-Halbschuhe**
Größe 38-39, oder Stoff für Sommerkleid, 3 Meter. Neuer Herren-Wintermantel (Friedensware), Gr. 44, gegen Radio-Gerät (gut spielend). Neuer Kinderwagen gegen Brennmaterial oder Allesbrenner. Zu erfragen in der Geschäftsstelle Kettler, Bönen.

Schwerkriebsbeschädigter bietet guten Anzugstoff gegen **Motorrad**
bis 200 ccm. Näheres in der Geschäftsstelle Kettler, Bönen.

Neue Damen-Halbschuhe, hellgrau, Wildleder, mit Blockabsatz, Gr. 38, gegen 1 Paar schwarze **Herren-Halbschuhe**
Gr. 42. Näheres in der Geschäftsstelle Kettler, Bönen.

1 Paar fast neue, hohe Herrenschuhe, Gr. 42, gegen gleichwertige **Herren-Halbschuhe**
Gr. 44. Angebote u. 956 A. B. Unna.

2 neue Hemdblusen, Gr. 46, 1 weißleinen Herrenjacke, Gr. 52, 1 eleg. Sommerkleid gegen **Herrenkniestrümpfe**
und Socken, Gr. 12-13, und Oberhemden. Angebote unter 955 A. B. Unna.

Dunkelbl. Krepp-Georgette, feine Wolle zum Kleid od. Mantel gegen g., braune **Herren-Halbschuhe**
Gr. 44, od. Damensportschuhe m. Blockabsatz, Gr. 40. Ang. u. 955 A. B. Unna.

Gut erh. Kinderhalbschuhe, Gr. 29, gegen Gr. 32. Ferner 1 schwarz. Sommermantel, fast neu, Gr. 42 (leichter Wolstoff), gegen **Seidenmantel**
(beige), Größe 42, neuwertig. Massen, Königsborner Straße 32.

Motorrad
DKW, 200 ccm, SB, gegen schwere Maschine; daselbst elektr. Glücke gegen Fotoapparat. Ang. u. 949 A. B. Unna.

Bettstelle gegen **Küchen- oder Wohnzimmer-tisch**
Huckschlag, Weddighofen, Neusiedlung Nr. 5.

Gut erh. Spind, 2 Türen, geg. kompl. **Fahrradbereifung**
Ballon 26x2. Ang. u. A. B. 854 Unna.

Gut erh. Kinderwagen gegen **Radio**
Wertausgl. Angebote u. A. B. 857 Unna.

Fabrikneuen Klein-kohlenherd mit Backfach gegen **Schreibmaschine**
Herrenfahrrad, Herren-Armbanduhr d. Wertausgl. Angeb. u. 928 A. B. Unna.

Jazz-Trompete gegen **Radio**
Gabrusch, Unna, Hansastraße 32.

Brennmaterial gegen **Damenschuhe**
Gr. 38. Ang. u. 911 A. B. Unna.

1 Ztr. Pflanzkartoffeln gegen **Bettwäsche**
Angebote unter 906 A. B. Unna.

Brennmaterial gegen **Wintermantel**
für 15jährig. (1,75 gr.). Angebote u. 908 A. B. Unna.

Elektr. Kochplatte gegen **Gasherd**
od. Gaskocher. Angebote unter 910 A. B. Unna.

Neuen Blusenstoff gegen **Unterleid**
evtl. auch getragenes. Angeb. unter Nr. 699 A. B. Kamen.

Elektr. Handbohrmaschine gegen **Schreibmaschine**
Angebote unter 901 A. B. Unna.

Schreibmasch. gegen **Leichtmotorrad**
Angebote unter 924 A. B. Unna.

Gut erh., mod., 2fl. Gasofen u. Brennmaterial gegen **Fahrradbereifung**
Angebote unter 926 A. B. Unna.

3 Meter Anzugstoff gegen **Akkordeon**
ab 48 Bässen. Angebote unter 942 A. B. Unna.

Eisenbettstelle mit Matratze gegen **Gasherd**
Beznar, Unna, Jägerweg 10.

Einen Motor V 220 A 1,4 gegen ein gut erhaltenes **Fahrrad**
Angebote unter Nr. 723 A. B. Kamen.

Gut erhalt. Geige gegen 1 Paar neue **Damenschuhe**
mit Blockabs., Gr. 40 1/2 bis 41. Bergkamen, Kirdorfstraße 11.

30 Pfd. Saatkartoffeln (Flava) gegen **Herrenhose**
(mittl. Größe) oder Knabenbekleidung (11- bis 13jährig). Angeb. unter 953 A. B. Unna.

Neue Gitarre gegen **Reißzeug**
Angebote unter A. B. 860 Unna.

Kinderwagen, Schlafkörbchen und Erstlingswäsche gegen **Gasherd**
oder Fahrrad. Ang. u. 882 A. B. Unna.

Mehrere, junge, Kaninchen (Hellsilber) gegen **Brennmaterial**
Unna, Ernst-Thälmann-Straße 11.

Modernen, gut erhaltenen Puppenwagen gegen **Mädchen-Schuhe**
Gr. 36-37, Schlüpf- und Unterrock. Vollmer, Unna, Heilweg 20.

Such-Anzeigen

Feldpostnummer 11356 D
Wer kann mir Auskunft geben über den Grenadier Friedrich Hartmann? Letzte Nachricht Dezember 1944 aus Kurland. Frau Gertrud Hartmann, Kaiserau, Kamen-Land, Sekt. 3 Nr. 135.

Feldpostnummer 01997 C
Wer kann nähere Angaben über den am 12. 12. 1944 bei Urbeis (Oberelsaß) gefallenen Gefr. Robert Leven machen? Wer war mit Revieroberw. Paul Leven Anfang April 1945 beim mdt. Gendarmeriezug 51 in Wisowitz, Bez. Zlin (Mähren). Schloß. Fam. Leven, Fröndenberg (Ruhr), Friedhofstr. 45.

Feldpostnummer 29531 C
Orel-Kämpfer! Pyrinka-Lywdia vom 21. 2. 43 bis 25. 2. 43. Welcher aus Rußland heimgekehrte Kriegsgefangene kann Auskunft geben über den Gefr. Kaspar Winnen? Geb. 28. 4. 1909. Frau L. Winnen, Solingen-Grünneburg 6 (Rhld.).

Feldpostnummer 22480 D
Wer war bei dieser Feldpostnummer und kann Auskunft geben über den Soldaten Hans Volmar? Letzte Nachricht 21. 1. 1945 aus Kurland. Frau Luise Meyer, Hleschade über Finnentrop.

Wer kann mir Auskunft geben über den Gefr. **Hugo Bönninghausen** Feldpostnummer 29997 A, vermißt bei Witebsk? Auskunft erbittet Bönninghausen, Holzwickede, Südr. Straße.

Wer kann Auskunft geben über **O.-Gefr. Heiner Schäckermann** Feldpost-Nr. 57361 D? Letzter Aufenthalt Kroatien. Fritz Schäckermann, Altenbügge (Dort).

Wer kann Nachricht geben über den **O.-Gefr. Otto Schacht** zuletzt Flak-Baracken, Lager Velten b. Berlin, 10. Komp? Letzte Nachr. v. 14. 2. 45. Otto Schacht, Westick b. Kamen, Königsstraße 45.

O.-Gefr. Willi Fichtemeier I. Marsch-Komp., Grenad.-Ers.-Battl. 19, München, Adolf-Hitler-Kaserne. Letzte Post am 4. 3. 45 erhalten. Frau Hunke, Kaiserau 1-4, Kamen-Land, Kreisstr. 133.

Wer kann uns Nachricht geben über unseren Sohn **Gefr. Erwin Röhr** geb. 12. Dez.? Letzte Nachricht vom 12. 8. 44 (Rumänien). Gustav Röhr, Bräme über Unna, Kreisstraße 4a.

Feldpost-Nummer 41557 D
O.-Gefr. August Brockmann, Vermissten-Nachricht 29. 7. 44, russ. Gefangenschaft. Frau Hunke, Kaiserau 1-4, Kamen-Land, Kreisstr. 133.

Welcher Kamerad oder welche Schwester war in der Zeit von Mai 1945 bis 25. August 1945 im Res.-Laz. I Hameln u. kann Angaben machen über **Witz. Eduard Poganiacz** Frau Anny Poganiacz, Massen ü. Unna, Bockumweg 40.

Heirats-Anzeigen

Eheanbahnungs-Institut **Frau ROMBA**
Duisburg, Merkatorstr. 114. 16jährige erfolgreiche Tätigkeit.

Einheirat
in Lebensmittelgroßhandlung bietet Fräulein, 38 Jahre.

Fabrikant
Holzbranche, 44 Jahre, ledig, größeres Bar- und Grundvermögen. Unverbindl. persönl. Beratung tägl., auch sonntags, von 10-19 Uhr. Montags geschlossen. — Auch schriftl. Beratung.

Jg. Mädel, 22 J., dkl., kath., wünscht **Bekanntschaft**
mit Jg. Herrn bis zu 28 J., Kriegsvers. angenehm. Nur ernstgem. Zuschr. mit Bild u. Markow, Kamen, postlagernd.

Wwe., 42 J., evgl., mit 10jähr. Sohn, nicht unvermögend, m. Eigentum i. Landkreise Unna, sucht Bekanntschaft gleichaltr. Herrn in ges. Position **zwecks spät. Heirat**
Zuschriften unter 916 A. B. Unna.

Landwirtssohn, 42 J., sucht Bekanntschaft einer Landwirts-tochter od. Witwe passenden Alters **zwecks spät. Heirat.**
Einheirat bevorzugt. Zuschriften unter 917 A. B. Unna.

Jg. Mädel, evgl., 23 J., sucht die Bekanntschaft eines netten, Jg. Herrn, nach Möglichkeit Handwerker, im Alter von 24-28 J., welcher Interesse an Gartenarbeit hat. **Einheirat**
wird geboten. Ang. u. A. B. 898 Unna.

2 Ostpreußenmädel, 26 und 19 Jahre, evgl., musik-, natur- und sportliebend, **suchen die Bekanntschaft**
zweier intelligenten Herren. Nur ernstgemeinte Bildzuschriften (Bildrückgabe zugesichert). Angeb. u. 864 A. B. Unna.

Lichtspielhaus Unna

Im Schatten des Berges
mit Hansi Krotek, Attila Hörbiger, Kulturfilm — Wochenschau.
Anfangszeit: freitags bis sonntags 13.00, 17.15, 19.30 Uhr; montags bis donnerstags 17.15, 19.30 Uhr.

Sonntag, 12. Mai 1946, 19 Uhr, im Saalbau Sellmann, Heeren

Tony Ratzky

vom Süddeutschen Rundfunk, mit seinem modernen Schauerorchester und bekannten Gesangs- und Instrumental-Solisten spielen und singen: 120 frohe Minuten **„Melodien und Rhythmus“**
aus Operette und Tonfilm. Ansager: Ernst Lustig (Die Lachkanone). Eintritt 2 RM. Kartenvorverkauf: Wirtschaft Sellmann.

Wolf von Niebelschütz

liest eigene Dichtungen (Lyrik u. Prosa) **Montag, 13. Mai 1946, um 20 Uhr, im der Aufse des Städt. Oberlyzeums in Unna.**
Vorverkauf bei Hornung, Markt.

Oberschule für Mädchen, Unna
Montag, 20. Mai 1946, um 19.30 Uhr, **Lieder- und Klavierabend**

Annemarie Nolte (Sopran)
Oswald Schrader (Klavier)
Werke von Schubert, Brahms, Wolf, Haydn, Mozart, Beethoven, Weber.
Vorverk. ab 16. Mai, Buchhdlg. Hornung.

Großes Gartenkonzert

im Kaffee-Wäldchen Unna-Königsborn
am Sonntag, dem 12. Mai 1946, um 15.30 Uhr
Ausgeführt vom Unnaer Orchester unter Leitung von Karl Stumpe.

Pauluskirche Kamen

Sonntag, den 12. Mai 1946, 16.30 Uhr, **Kirchenmusikalische Feierstunde**
durch den Chor des Bachvereins Dortmund und den Kirchenmusikdirektor Gerard Bunk, Dortmund. Die Vortragsfolge bringt Werke von Joh. Seb. Bach, Mendelssohn und Robert Schumann. Vortragsfolge 1.— RM. berechtigt zum Eintritt. Der Erlös ist für die Instandsetzung des Turmes der Pauluskirche bestimmt. Ev. Kirchengemeinde Kamen.

SPD., Ortsgruppe Unna

Mitgliederversammlung
Sonntag, den 12. Mai, 10 Uhr, Lokal: Götz, Bahnhofstraße.
Redner: Landrat Biermei.
Der Vorstand: gez. Körtmann.

Eine Großkundgebung

am 12. Mai 1946 veranstaltet die **Sozialdemokratische Partei Heeren-Werve**
im Saale der Gastwirtschaft Heinrich Jürgens in Heeren. Es spricht um 15.00 Uhr der Parteisekretär Alfred Gleisner. Die Bedeutung dieser Versammlung möge nicht von der Bevölkerung verkannt werden! Zu dieser Veranstaltung ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Fußball-Meisterschaftsspiel

Am Sonntag, dem 12. Mai 1946 **Spielvereinigung Holzwickede**
gegen **Sportgemeinschaft Unna**
Anstoß 15 Uhr. Sportplatz Herderstraße.

Am Samstag, dem 11. Mai 1946, findet eine wichtige **Vorstandssitzung und Monatsversammlung**
der Sparte Fußball bei Wittler statt. Beginn der Vorstandssitzung abends 18 Uhr, Beginn der Monatsversammlung 19 Uhr.

Geschäftsöffnung!

Habe am 1. Mai 1946 mein Transportgeschäft eröffnet. Bin unter Ruf 2627 angeschlossen. Witwe Hubert Tuschlauer, Unna, Massener Straße 46.

Ab Donnerstag, 16. Mai 1946, 17 Uhr, stehen unsere **Gasträume**
unseren verehrten Gästen und Freunden wieder offen.

GASTSTÄTTE NORDSTERN,
Unna, Königsstraße 4.
H. Simnik und Frau.

Habe mich in **Kaiserau, Germaniastraße 21**
(Gemeinde Methler—Westick) niedergelassen.

Karl Steinhauer, Dentist
Sprechstunden: 9-13 und 15-18 Uhr, sonabends 9-13 Uhr.

Ausbildung von Musiklehrern (-Lehrerinnen) u. Organisten (Organistinnen)
Klavier, Orgel (bis zur künstlerischen Reife). Theorie der Musik.

Z. n. t. i. n. i. Obermusiklehrer vom Staatl. Lehrerseminar, Unna, Bahnhofstraße 22. Studiengang u. Abschlußprüfungen: Städt. Konservatorium Dortmund, Königl. Sächs. Konservatorium Leipzig u. „Staatl. Akademie der Künste“ (Hochschule), Berlin.

Mein lieber, unvergeßlicher Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, mein einziger Bruder, unser Schwager und Onkel
Klarmeister a. D. Wilhelm Hellwig
wurde am 4. Mai 1946 im Alter von 70 Jahren von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst. In stiller Trauer: Frau Lina Hellwig geb. Drop / Kinder und alle Anverwandten.
Unna (Kletterpöth 3) u. franz. Gefangensch. im Mai 1946.

Durch einen grausamen Unglücksfall wurde heute mein innigstgeliebter Mann, unser guter Sohn und Schwiegerson, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel
Kaufmann Walter Korte
im 37. Lebensjahre plötzlich, mitten aus einem erfolgreichen Schaffen und einem von unermüdlicher Arbeitsfreude getragenen Leben, in die Ewigkeit abgerufen. In tiefer Trauer: Hedwig Korte geb. Reiß und Anverwandte. Unna, den 4. Mai 1946.

Unsere liebe Schwester
Emma Schulz
wurde nach längerem Leiden im Alter von 76 Jahren in die Ewigkeit abgerufen.
In tiefer Trauer:
Heinrich Schulz
Paul Schulz
Anna Stamm geb. Schulz.
Unna, den 18. April 1946.

Nach langen, sorgenvollen Monaten der Ungewißheit traf uns jetzt das Schicksal durch die tieftraurige Nachricht, daß mein geliebter, herzenguter Mann, unser allzeit treusorgender, guter Vater, Schwiegerson, mein einziger Bruder, Schwager und Onkel
Obergel. Paul Klütting
im Alter von 45 Jahren gefallen ist. In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Emma Klütting geb. Kröner. Unna (Burgling 8), im Mai 1946.

Gestern Abend entschlief ganz plötzlich und unerwartet nach längerem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater und Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Postassistent i. R. Hermann Härtel
im Alter von 68 Jahren.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Auguste Härtel geb. Günther.
Kamen, den 30. April 1946.

Jesus, der göttliche Kinderfreund, nahm heute nach kurzer, schwerer Krankheit unser aller Sonnenschein
Annelie
im zarten Alter von 3½ Jahren zu sich in sein Himmelreich.
In tiefem Schmerz:
Familie Franz Muermann
nebst Anverwandten.
Kamen (Westf.), den 25. April 1946.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß durch Unglücksfall in seinem Beruf mein lieber Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, mein lieber Schwiegerson, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Vetter
Bergmann Johann Grosch
im Alter von 38 Jahren für ewig von uns gegangen ist. In tiefer Trauer:
Frau Elise Grosch geb. Klütting und Anverwandte.
Kamen (Am Malter 24), den 25. April 1946.

Nach langem, vergeblichen Warten erhielten wir die für uns noch immer unfassbare Nachricht, daß mein lieber, guter Sohn, mein innigstgeliebter Mann, mein herzenguter Vater, unser lieber Bruder, Schwager Onkel u. Neffe
Gefr. Franz Juhlke
im Alter von 33 Jahren den Heldentod fand. Die trauernden Hinterbliebenen: Ww. Elisabeth Juhlke als Mutter, Frau Irmgard Juhlke geb. Seak / Töchterchen Margret Geschw. u. alle Anv. Kamen (Am Westenborn 15), Mai 1946.

In Deutschlands schwerster Stunde starb unser hoffnungsfroher Junge, unser lieber, guter Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter, der
Postwerkführeranwärter, Fallschirmgefreiter Otto Lindemann
im blühenden Alter von 18 Jahren am 16. 3. 1945 bei Monte-Catone, Italien, den Heldentod. In tiefem Schmerz: Friedrich Lindemann und Frau Frieda geb. Lepper und Anverwandte. Methler Nr. 32 im April 1946.

Auf ein Wiedersehen hoffend, erhielten wir heute die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der
Grenadier Fritz Petirsch
im Alter von 34 Jahren am 13. 8. 1944 in einem Lazarett in Frankreich seiner Verwundung erlegen ist. In tiefer Trauer: Maria Pfeiffer geb. Petirsch / Erna Müller geb. Petirsch und alle Anverwandten. Bergkamen, im April 1946.

Gott der Herr nahm mir durch Unglücksfall am 20. Februar 1946 meinen innigstgeliebten, herzenguten Mann, Elkeins liebsten und besten Pflegevater, meinen lieben Sohn, Schwiegerson, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter
Bergmann Friedrich Weisemann
im Alter von fast 45 Jahren. In tiefem Herzeleid:
Elise Weisemann geb. Peschke und Anverwandte. Bergkamen (Tödinghauserstr. 3) im Mai 1946.

Gott der Herr erlöste heute meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Berginvalide Wilhelm Jakobus
im Alter von 62 Jahren von seinem schweren Leiden. In stiller Trauer:
Frau Emma Jakobus geb. Stetskowski
nebst Kindern und Anverwandten.
Bergkamen (Eambergstr. 305) den 29. April 1946

Nach langer Ungewißheit erhielten wir die noch immer unfassbare, schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Sohn, Schwiegerson, mein einziger Bruder, unser Enkel, Schwager, Neffe u. Vetter
Ulfz. Wilhelm Baumann
im Alter von fast 25 Jahren am 14. 2. 1945 bei Lichtenfeld (Ostpr.) gefallen ist. In tiefstem Leid im Namen der Angehörigen:
Edith Baumann geb. Schulz.
Dortmund-Wickede (Hellweg 191), im April 1946.

Ein sanfter Tod erlöste meinen geliebten Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater und Großvater, meinen lieben Schwiegerson, unsern Bruder, Schwager und Onkel
Braumeister Ernst Drücke
von seinem langen Leiden. In stiller Trauer im Namen der Familie:
Frau Hedwig Drücke geb. Eller.
Unna, den 8. Mai 1946. Beisetzung: Samstag, 11. Mai, um 15 Uhr, vom Trauerhause, Massener Str. 38, zum Alten Friedhof. Trauerfeier um 14.30 Uhr.

Nach göttlichem Willen verschied heute nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Krankenhaus zu Unna meine geliebte Frau, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Resi Müller geb. Keuser
im Alter von 37 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten: Heinrich Müller, Geschwister Keuser und Anverwandte.
Unna, den 28. April 1946.

Hart und schmerzhaft traf uns die traurige Nachricht, daß mein lieber Papi, unser guter Sohn und Bruder, mein lieber Bräutigam, Schwager, Onkel, Vetter und Neffe
Oberfeldwebel Fritz Willems
geb.: 20. 11. 1914 in Fröndenberg, am 18. 10. 1944 gefallen ist.
In tiefer Trauer: Söhnchen Fritz / Familie Math. Willems
Frau Mathilde Schmale.
Fröndenberg, Berlin, den 2. Mai 1946.

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb plötzlich und unerwartet mein lieber, unvergeßlicher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter
Schneidermeister Ludwig Lohmann
im Alter von 53 Jahren.
Im Namen aller Trauernden: Karl Luley und Frau, Frieda geb. Lohmann.
Bönen (Kreisstr. 198), Grömannsheide, Altenböge, den 2. Mai 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück am 20. Februar 1946 verloren wir unsern lieben, unvergeßlichen Bruder, Onkel und Bräutigam
Bergmann Paul Reichert
im blühenden Alter von 44 Jahren. Er folgte seiner lieben Mutter nach fast einem Jahr.
In tiefem Leid:
Luise Reichert und Geschwister Friederike Knepper als Braut
Südkamen, im Mai 1946.

Plötzlich und unerwartet verschied am 26. 4. 1946 infolge Unglücksfalles mein herzenguter, nimmermüder Mann, unser treusorgender Vater, lebensfroher Bruder, guter Schwager, Onkel, Neffe und Vetter, der
Bergmann Erich Scheumann
im Alter von 43 Jahren. Sein sehnlichster Wunsch, seinen Jungen noch einmal zu sehen, findet keine Erfüllung mehr. In tiefem Leid: Frau Emilie Scheumann geb. Gädling und Anverw. Kiwit-Ramen-Land (Freiligrathstr. 6a), im Mai 46.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante
Antonie Hochmanski geb. Chudi
im Alter von fast 50 Jahren.
In tiefer Trauer: Familie Josef und Heinz-Otto Hochmanski und alle Anverwandten.
Kamen (Kampstr. 8) und Unna, den 5. Mai 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück auf Grimberg am 20. Februar 1946 fand mein lieber, lebensfroher Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe, Vetter und Freund
Hauer Fritz Ruckebier
im Alter von 33 Jahren einen viel zu frühen Tod. Seine Leiche konnte noch nicht geborgen werden.
In tiefer Trauer: Ww. Paula Ruckebier und Geschwister mit allen Anverwandten.
Methler-Paschheide, im Mai 1946.

Am 1. Mai verschied nach langem, schwerem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet, mein über alles geliebter Mann, unser stets um uns besorgter Vater und Pflegevater, Sohn, Schwiegerson, Bruder, Schwager und Onkel
Hermann Byszio
im Alter von 41 Jahren. In tiefer Trauer: Frau Margarete Byszio geb. Kranz / Ingrid, Werner und Christel Byszio Marga Droste und alle Anverwandten. Kamen (Sommerweg 32), Mengede, Brilon, Rüntke, Huse, 3. Mai 1946.

Hart und schwer traf uns die Nachricht, daß mein geliebter Mann und bester Lebenskamerad, der stolze Papi unseres Töchterchens, unser lieber, guter Sohn, Schwiegerson, Bruder, Schwager, Neffe, Enkel und Onkel
Erich Treder
im Alter von 32 Jahren sein Leben am 6. Sept. 1944 im Westen lassen mußte. In tiefem Schmerz:
Lieselotte Treder geb. Schemann und Verwandte.
Wuppertal-Barmen und Kamen, im Mai 1946.

Gott der Allmächtige nahm heute morgen 5.45 Uhr unsern lieben Söhnchen und Brüderchen
Werner
im zarten Alter von 7 Monaten wieder zu sich in sein Himmelreich.
In tiefer Trauer:
Reinhold Heinrich und Frau Elisabeth geb. Lawicka und Töchterchen Christel.
Bergkamen (Augustastr. 11) den 4. Mai 1946.

Engl., russ., franz.
Übersetzungen
(auch techn. u. wissenschaftl.) Abschriften von Büchern, Anfertigung von Schreibarbeiten und Gesuchen aller Art an Behörden usw.
Oeffentl. Schreibstube A. Wiede, Unna, am Bahnhof.
Annahmest.: Holzwickede, Nordstr. 40 (Buchhandl. Goßmann), Methler, Kirchplatz 17 (Frl. Kieseier).

Meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis: Der
Verkauf von Tomatenpflanzen
findet am Mittwoch, dem 15. Mai 1946, statt. Verkaufszeit von 7—12 Uhr und 13—19 Uhr. Paul Balster, Unna, Fritz-Husemann-Straße 14.

Geburten
Renate, geb. 28. April 1946.
Hermine Holthoff geb. Vockelmann
Ernst Holthoff
Kamen, Hammer Str. 30.
Marieta-Annemarie
Hannelore Orians
Ludwig Orians
Bönen, den 28. April 1946.
Leinkampstr. 6
Marie-Luise 29. 4. 1946
Friedel Schröder geb. Tinglehoff
Ernst Schröder
Nordböge (Böner Str. 100).
Franz-Helmuth 3. 5. 1946.
Lieselotte Neuhaus geb. Knickenberg
Heinrich Neuhaus Baumeister
Overberge, Landwehrstraße 185.
Barbara-Elisabeth. 4. Mai 1946.
Ilse Lange geb. Streng
Hansgeorg Lange
Gut Westhoff, Billmerich b. Unna.
Z. Zt. Evangel. Krankenhaus, Unna.
Karl-Heinz 6. 5. 1946
Hedwig Wegmann geb. Eppmann
Werner Wegmann
Unna (Uelzener Weg 58).
Klaus-Philipp Nicolai 9. 5. 1946
Hanna Homann geb. Quaa
Piarrer Rudolf Homann
Unna (Am Tiggessgraben 13)
Z. Zt. Evgl. Krankenhaus

Verlobungen
Leni Literski
Gerhard Gierke
Berlin-Spandau
Zeppelinstr. 30
Viersener Str. 23
21. April 1946.
Brigitte Pilz
Karl Bartmann
Wittenberg
Lutherstadt
Unna
Hansastr. 39
Mai 1946.

Vermählungen
Walter Affeldt
Antonie Affeldt geb. Roland
Bergkamen
Heßen
1. Mai 1946.
Willi Weinberg
Maria Weinberg geb. Werges
Unna (Friedrich-Ebert-Str. 113)
8. Mai 1946.

Wilhelm Witte
Hanna Witte geb. Middendorf
Dellwig, den 9. Mai 1946.
Ludwig Krambs
Maria Krambs geb. Hornkamp
Altenböge
Bismarckstr. 163a
Königstr. 199
9. Mai 1946.
Fritz Fülbeck
Liesel Fülbeck geb. Busch
Ostbüren über Fröndenberg.
9. Mai 1946.
Wilhelm Frigge
Annemarie Frigge
geb. Hubbert
Ostbüren, den 10. Mai 1946.

Ihre Wünsche gehen durch
Tausch in der Tausch-Zentrale
Walter Nentwig, Kamen, Weststraße 63, in Erfüllung.
Zum Tausch werden angenommen: Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, Schuhe und sämtliche Haushaltsgegenstände, Ferner Möbel, Fahrräder, Schreib- und Rechenmaschinen, Radiogeräte, Musikinstrumente, Motoren aller Größen und vieles andere. Bitte, besuchen Sie mich in meinem Geschäft. Sie werden in allen Tauschgelegenheiten von mir fachmännisch beraten.

Frauen ehemal. Soldaten, Kriegerwitwen, Handwerksmeister, Gewerbetreibende, freie Berufe, Haustöchter!
Gehören Sie schon einer Krankenkasse an?
Schützen Sie sich rechtzeitig vor Not durch Abschluß einer Krankenversicherung. Freie Arztwahl, kein Krankenschein! Weitgehendster Schutz! Kostenfreie Beratung und Anträge auf Neuaufnahme nimmt entgegen von 14 bis 17 Uhr Berliner Verein, Krankenversicherung a. G. Zahlstellenleiter Rüdiger, Unna, Gürtelstraße 29.

Rat und Hilfe
in allen Lebenslagen, Ermittlungen, Beobachtungen, Beschaffung von Beweismaterial! besonders in Ehescheidungsangelegenheiten Vertretung bei Behörden pp., Versicherungen aller Art schnell und diskret durch Alwin Hessel, Detektiv-Auskunft, Unna, Verlohrner Str. 2b.

Ver-schiedenes

Unterricht
in Engl., Franz.
Latein erteilt
fahrene Lehrkräfte
Angeb. unter 9
A. B. Unna.

Adressenunternehm.
men sucht rühm.
Kaufleute als
Vertreter
auch für Krieg
versehrte geeig.
Ang. u. 946 A.
Unna.

Tücht. Fach-Ehep.
polit. unbelastet
sucht
Landgasthaus
Restaurant od. H.
tel zu pachten od.
zu kaufen. Ostb.
Kratz, Dortmund
Brunnenstr. 51.

Büro-Schreibmaschine
gesucht. Möbelh.
Brothiker, (2)
Kaiserau b. Kamen
in Westf.

Herren-Sommermantel
oder Stoff zu ka.
fen. Ang. u. Nr. 1
an Agentur Ge.
mann, Holzwickede

Schwerkräftigbesch.
diger sucht
Motorrad
bis zu 350 ccm
kaufen. Angebote
912 A. B. Unna.

Motorrad
zu kaufen gesucht
Angeb. unter 9
A. B. Fröndenberg

Kleisenwaren
großhandlung
geeigneten
Lagerraum
Angeb. unter 9
A. B. Unna.

Evakuierte suchen
Wohnung
bei Landwirt. Fr.
übernimmt land.
Arbeiten und Ma.
ken. A. Handw.
b. Gustav Over.
gen, Heeren-Wen.
(Krs. Unna), Ros.
straße 76.

Biete - Such
Gut erhält Herr
mantel gegen
Gasherd
m. Backgelegen.
Angebote u. 892
B. Unna.

Radio
Staubsauger, Ma.
Vorwerk-Kobold
neuw., gegen
oder Küchenherd
Angebote unter 9
A. B. Unna.

2 Trauringe (3)
gegen buntes
Sommerkleid
und Winterkleid
Stoffe Angeb.
28 A. B. Fröndenberg.

Kostüm, Größe
gegen
Herrenanzug
Gr. 54. Ang. u.
A. B. 856 Unna.

Kohlen-Badeofen
gegen
Kohlenherd
Schreiber, Un.
Bahnhofstr. 44.

Jackenkleid, Gr.
gegen
Herrenüber-gangsmantel
Gr. 48. Angebote
Nr. 30 A. B. Fröndenberg.

4flamm. Gash.
oder Gasherd
gegen 3flamm.
elekt. Herd
Röhm, War.
(Ruhr).

Damen-Regenmantel
Gr. 46, weißes
nenkleid, Gr.
gegen
Sommermantel
Gr. 48. Angeb.
u. 887 A. B. Unna

Bo
Druck und V.
Nr. 20

Wol
Die Fassung der
Militärregierung
Artikel I: A
1. Nach Inkra.
nung darf niem.
Vorschriften diese
de Genehmigung
Wohnung wechse.
den, daß in Rü.
oder Besitzer er
bezieht, ohne ih.
Wohnung eine d.
Verordnung ent
vorzulegen; c) ge
in Räumen, deren
er ist, jemand ve
Bestimmungen die
nung gewechselt
2. Im Sinne d
als ein Wohnun
mehr als drei a
von seiner gegen
bleibt, es sei den
durch den Autenth
oder in einer an
versucht ist; b)
Wohnung, wenn
als Mieter, Gast,
Eigenschaft für n
folgende Nächte
Beziehen einer
enthalt nicht m
folgende Nächte
Artikel II:
3. Als eine
Bestimmungen
a) eine Genehm
b) eine Genehm
ger; c) eine Gene
Zwecker; d) eine
Artikel III: G

4. a) Eine
regierung kann
wird, ermächtigen
innerhalb der Br
beziehen, oder si
Wohnung bezoge
zen, oder sie k
wo Wohnung be
schreiben. Eine
kann auf einen
sel beschränkt ge
jede beliebige A
wechsel beziehe
der Militärregie
oder mehrere Pe

Aufrufplan
Lebensm

Erwachsene
Jugendliche
Kleinkinder
Kleinstkinder
Säuglinge

Vollselbstversor
unter 6 Jahre
Selbstversorge

Arbeiterzusatz
Erg.-K. f. Schw
Brot anst. v. K
Erg.-K. f. Schw
Brot anst. v. K
Brot-Karte f. K
Brot anst. v. K

Brot a. d. Bezug
für Speisekarte

*Die Kleinabs
diese Abschni
Der Verbrauch
Die Aufrufpla
raturation eine
über Nährmitt
Der Kauf von
boten, bereit
Die Abschnit
Mittelabschnit